

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **81 (1963)**

Heft 242

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne, Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Antlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Techrep Services S. A. en liquidation, Fribourg.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung der EPK betreffend Tafeläpfel der Sorte Golden Delicious der Ernte 1963 (Produzentenpreise). — Prescriptions de l'OCP concernant les prix à la production des pommes de la variété Golden Delicious récoltées en 1963.

Verfügung der EPK betreffend Handelsabgabepreise für Tafeläpfel der Sorte Golden Delicious der Ernte 1963. — Prescriptions de l'OCP concernant les prix de vente maximums de la pomme de la variété Golden Delicious de la récolte 1963. — Prescriptions dell'UCP concernenti i prezzi di vendita massimi delle mele da tavola delle varietà «Golden Delicious» del raccolto del 1963.

Irak: Einfuhrvorschriften. — Irak: Prescriptions d'importation. Diplomatische Vertretungen. — Représentations diplomatiques. Auslands-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkureröffnungen

(SchKG, 231, 232; VZG, vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG, 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Dessgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner seit binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen in Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen in Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1150¹)

Gemeinschuldner: Merz Willy geb. 1932 Automechaniker von Beinwil a. See, wohnhaft in Oberentfelden Schweiz.

Datum der Konkureröffnung: 2. Oktober 1963.

Ordentliches Verfahren.

1. Gläubigerversammlung: Mittwoch, 16. Oktober 1963, 10.00 Uhr, Restaurant Feldschlössli, Graben, Aarau.

Eingabefrist: 20. November 1963.

Eingabeort: Konkursamt Aarau.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1174)

La faillite ouverte le 3 octobre 1963 contre Burkhard Michel, revêtement de sols, Bois Gentil 142, à Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 26 octobre 1963 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 500, cette faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG, 249—251) (L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwäcst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1175)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkursverfahren betr. Wüst Heinz, Ackerstrasse 11, Zürich 5, Kunststoffverarbeitung, Betrieb in Bergdietikon, liegen der Kollokationsplan und die Inventare beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 16. Oktober 1963 durch Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich einzureichen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Innert der gleichen Frist können Beghnen um Abtretung des Rechtes zur Fortführung von hängigen Passivprozessen im Sinne des Art. 260 SchKG schriftlich beim Konkursamt gestellt werden.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1176)

Gemeinschuldner: Wiedmer-Rutschmann Robert, Farben und Lacke, Madretschstrasse 115, Biel 7.

Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 26. Oktober 1963.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268) (L. P. 268)

Kt. Bern Konkursamt Biel (1177)

Gemeinschuldner: Carnal William, Montres «Wicar», Bahnhofstrasse 48, Biel.

Datum des Schlusses des ordentlichen Konkursverfahrens: 9. Oktober 1963.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG, 257—259) (L. P. 257—259)

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (1178²)

Vente aux enchères de machines, matériel, matières premières et marchandises provenant d'une fabrique de confiserie

Mardi 22 octobre 1963, dès 14 heures, à Fribourg, route du Jura 47, l'office vendra, au plus offrant et au comptant: 1 mélangeur, 1 broyeuse, 1 broyeur, 1 table à sécher, 1 table à refroidir, 2 chaudières à gaz, 1 support avec 4 lampes infra-rouge, 93 cadres fer avec grille pour séchage, 14 boîtes de 50 l, 1 bain-marie élect., 17 bacs acier et aluminium, 1 lot de matériel divers, 1 lot de matières premières servant à la fabrication, 1 lot de marchandises et de matériel d'emballage, etc., dont l'inventaire peut être consulté provenant de la faillite de Valiton Samuel, fabrique de confiserie, à Lausanne.

Fribourg, le 14 octobre 1963.

Par délégation:

Office des faillites de la Sarine;
Ziegenbalg, subst.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1179)

Le lundi 28 octobre 1963, à 15 heures au boulevard de Grancy 4, à Lausanne, l'office des faillites de Lausanne procédera à la vente aux enchères et en bloc du magasin Comptoir Industriel, provenant de la faillite de

Cosendai Pierre.

Pour tous renseignements s'adresser à l'office des faillites, rue Caroline 2, 3^e étage, à Lausanne, le matin.

Lausanne, 16 octobre 1963.

Le préposé: Max Luisier.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Aargau Konkurskreis Aarau (1167¹)

Schuldner: Knecht Albert, Feldgarage, Mühnen.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Aarau: 9. Oktober 1963.

Dauer der Stundung: 3 Monate.

Sachwalter: René Künzli, Notar, Oberentfelden.

Eingabefrist: bis zum 2. November 1963 (Forderungen Wert 9. Oktober 1963).

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 11. Dezember 1963, im Gasthof zum Bad, in Oberentfelden, um 15 Uhr.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters.

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (1180)

Débitrice: Marie-Christine S.A., boutique de couture, 2, rue Etraz, à Lausanne.

Date de l'octroi du sursis: 10 octobre 1963.

Durée du sursis: trois mois, expirant le 10 janvier 1964. La débitrice propose un concordat par abandon d'actif.

Commissaire au sursis: M. Max Luisier, préposé aux faillites, rue Caroline 2, à Lausanne.

Délai pour les productions: Les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire dans un délai échéant le 5 novembre 1963.

Assemblée des créanciers: Les créanciers sont convoqués en assemblée pour le mardi 10 décembre 1963, à 15 heures, dans une salle du Palais de justice de Montbenon, à Lausanne.

Dépôt des pièces: Les pièces seront à la disposition des intéressés au bureau du commissaire, office des faillites de Lausanne, rue Caroline 2, dès le 29 novembre 1963.

Ct. du Valais Arrondissement de Martigny (1181)
 Débitrice: Dorsaz, Bender et Cie, Diesel Injection, société en nom collectif, de siège social à Martigny-Bourg.
 Date de l'octroi du sursis par décision du juge-instructeur du district de Martigny: 10 octobre 1963.
 Durée du sursis concordataire: 4 mois, expirant le 10 février 1964 (art. 293 ss. LP et F).
 Commissaire au sursis: M^e Francis Thurre, avocat, avenue de la gare 29, à Martigny-Ville.
 Délai pour les productions: dans les 20 jours dès la présente publication. Tous les créanciers qui ont commencé des poursuites doivent produire à nouveau (art. 300 LP et F).
 Toutes les pièces justificatives à l'appui des créances doivent être produites avec la consigne.
 Les débiteurs doivent s'acquitter en mains du commissaire.
 Assemblée des créanciers: jeudi 9 janvier 1964, à 14 heures, à la salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Martigny-Ville, 2^e étage.
 Examen des pièces: dès le 30 décembre 1963, au bureau du commissaire, avenue de la Gare 29, à Martigny-Ville.
 N.B. La débitrice propose un concordat par abandon d'actifs. (art. 316 et ss. LP et F.)

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

9. Oktober 1963. Immobilien.

Immobis GmbH, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. September 1963 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und Veräusserung von Grundstücken jeder Art im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann sich an andere Grundstücks-gesellschaften beteiligen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000 sind: Hektor von Salis, von und in Zollikon, und Anton Honold, von Zürich, in Zürich 7. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Anton Honold. Geschäftsdomizil: Talacker 41, in Zürich 1 (c/o Büro Treuerverkehr A.G.).

9. Oktober 1963.

Fipresa Finanz- und Beteiligungs-A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. September 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt in erster Linie die Durchführung von Finanzierungen und Beteiligungen an Unternehmungen aller Art und ferner den Kauf, die Verwaltung oder Ueberbauung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 400 000, ist zerlegt in 400 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Franz Kälin, von Einsiedeln (Schwyz), in Zürich. Geschäftsdomizil: Kanzleistrasse 4, in Zürich 4 (c/o Dr. F. Kälin).

9. Oktober 1963. Keramische Buntdrucke.

Decora Vertrieb-AG, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 143 vom 21. Juni 1959, Seite 1795), Vertrieb keramischer Buntdrucke usw. Die Generalversammlung vom 23. September 1963 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht worden; es ist zerlegt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberriert. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 97 537.50 durch Verrechnung liberriert worden.

9. Oktober 1963.

Dreika Holding GmbH, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1961, Seite 1734), Erwerb von Beteiligungen usw. Die Gesellschafterversammlung vom 11. September 1963 hat die Statuten geändert. Der Gesellschafter Dr. Fritz C. W. Kausch hat von seiner Stammeinlage Fr. 80 000 an den Gesellschafter Dr. Heinz Reichwein abgetreten. Dadurch hat sich die Stammeinlage von Dr. Kausch auf Fr. 800 000 vermindert und die von Dr. Reichwein auf Franken 100 000 erhöht.

9. Oktober 1963. Heizungsartikel.

Ban AG. Ebisgut, Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1962, Seite 2166). Die Generalversammlung vom 20. September 1963 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet **Watec AG**. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit, den Vertrieb und die Montage von Heizungsartikeln sowie die Vornahme aller Geschäfte, die mit Wärmetechnik, Heizung und Oelfeuerung im Zusammenhang stehen. Die anlässlich der Errichtung der Gesellschaft in ihren Statuten kundgetane Absicht, eine Landparzelle zu erwerben, ist nicht zustandegeworden. Demzufolge ist die entsprechende Statutenbestimmung aufgehoben worden.

9. Oktober 1963.

Fortuna Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1962, Seite 1793), Aktiengesellschaft. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Maurice Porchet, von Corcelles-le-Jorat, in Saint-Sulpice (Vaud).

9. Oktober 1963. Verlagsgeschäfte, Fernkurse.

Institut Maton AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1960, Seite 1026). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Arnold Hochstrasser, von Hädlingen (Aargau), in Zollikon. Dieser zeichnet mit dem -seinerseits einzelunterschriftsberechtigten - einzigen Mitglied des Verwaltungsrates, Franz Josef Mattmann.

9. Oktober 1963. Vertretungen.

Tobler & Fügli, in Kilchberg. Unter dieser Firma sind Elisabeth Tobler-Gugolz, von St. Gallen, in Kilchberg, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, und Hans Fügli, von Zürich, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1963 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen ihre Firmaunterschrift gemeinsam. Einzelprokura ist erteilt an Gertrud Biagini-Zürcher, von Tenfen (Appenzel A.-Rh.), in Birmensdorf. Vertretungen aller Art. Grenzsteig 3.

9. Oktober 1963. Lederbekleidung, Pelze.

Paul Hunziker, in Hedingen. Inhaber dieser Firma ist Paul Hunziker, von Moosleerau (Aargau), in Hedingen. Handel mit Lederbekleidung und Pelzwaren. Langackerstrasse 411.

9. Oktober 1963. Werkzeuge

Josef Binkert, in Zürich (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1961, Seite 2122). Vertretungen in Werkzeugmaschinen usw. Neues Geschäftsdomizil: Thurgauerstrasse 23.

9. Oktober 1963.

Dr. W. Pflüger, Chemische Fabrik ATA, Thalwil, in Thalwil (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1962, Seite 1925). Die Prokura von Gottlieb Heinser ist erloschen.

9. Oktober 1963.

Genbu, Genossenschaft für Bedarfsartikel, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1962, Seite 3405). Die Generalversammlung vom 14. September 1963 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet neu **Genbu, Genossenschaft für Bedarfsartikel**.

9. Oktober 1963. Vertretungen.

Frischke & Co., in Zürich 7, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 46 vom 26. Februar 1959, Seite 602), Vertretungen in- und ausländischer Firmen usw. Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin, Rosmarie Margrith Frischke, wohnt nun in Zürich 2. Neues Geschäftsdomizil: Hügelstrasse 40, in Zürich 2.

9. Oktober 1963. Teppiche.

H. M. Sigg, in Zürich (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1963, Seite 2583), Handel mit Teppichen. Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 12. August 1963 mangels Aktiven eingestellt. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

10. Oktober 1963. Velos, Motorfahräder, Nähmaschinen.

Willi Jenzer-Buchwalder, in Bützberg, Gemeinde Thunstetten. Inhaber der Firma ist Willi Jenzer-Buchwalder, von und in Bützberg. Handel mit Velos, Motorfahrädern und Nähmaschinen sowie Betrieb einer Reparaturwerkstätte. Hauptstrasse.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

10. Oktober 1963. Restaurant.

Werner Müller-Mast, bisher in Toffen, Betrieb des Restaurants Bahnhof. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Biel im Handelsregister von Seftigen von Amtes wegen gelöscht (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1963, Seite 2802).

Bureau Bern

9. Oktober 1963. Gewerbe- und Industriebedarf usw.

Joss & Co., in Bern, Gewerbe- und Industriebedarf, Apparate- und Maschinenbau, Elektroanlagen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1958, Seite 2883). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden von unbeschränkt haftenden Gesellschafter Ernst Joss in Bern, der nicht eintragspflichtig ist, übernommen.

10. Oktober 1963.

Bauunternehmung Schmid, in Muri bei Bern. Inhaber der Firma ist Carl E. Schmid, von Basadingen, in Muri bei Bern. Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten, Handel mit und Verwaltung von Liegenschaften, Autotransporte. Grafenriedstrasse 7a

10. Oktober 1963.

Thomet & Co. Emaillierwerk, in Liebefeld, Gemeinde Köniz; aufgelöste Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1963, Seite 2423). Fritz Mürger ist nicht mehr Liquidator; seine Unterschrift ist erloschen. Die Liquidation wird weitergeführt durch die beiden Gesellschafter Lina Thomet-Zugg und René Wyss, nun in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Sie zeichnen kollektiv. Neues Domizil der Liquidation: Gasel, Mengestorfstrasse (bei Frau Lina Thomet-Zugg).

10. Oktober 1963.

Wein- und Spirituosenhandels AG Bern, in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 4. Oktober 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Weinen, Spirituosen und Getränken aller Art sowie mit ähnlichen Produkten der Lebensmittel- und Genussmittelbranche. Die Gesellschaft kann auch Grundstücke erwerben und veräussern, mit dinglichen Rechten belasten und davon befreien und sich an Unternehmungen der gleichen Art beteiligen oder Interessensverbindungen eingehen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Nennaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Ihm gehören an: Rudolf Rutschli, von Heimiswil, in Uttligen, Gemeinde Wohlen bei Bern, Präsident; Ernst Isenschmid, von Bern, in Wabern, Gemeinde Köniz, Vizepräsident und Geschäftsführer; Henri Georges Leschet, von La Ferrière und La Chaux-de-Fonds, in Bern, Mitglied. Präsident und Vizepräsident zeichnen unter sich oder je mit dem weiteren Verwaltungsratsmitglied. Geschäftsdomizil: Genfergasse 10 (bei REL-A.G.).

Bureau Biel

10. Oktober 1963. Uhren.

William Carnal, in Biel, Handel mit Uhren, in Konkurs (SHAB. Nr. 240 vom 12. Oktober 1956, Seite 2587). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

10. Oktober 1963. Café.

Hermann Ryf, in Biel, Betrieb des Café Cardinal (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1933, Seite 2742). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Jeanne Ryf-Froidevaux», in Biel, übernommen.

10. Oktober 1963. Café.

Jeanne Ryf-Froidevaux, in Biel. Inhaberin ist Witwe Jeanne Ryf-Froidevaux, von Attiswil, in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Hermann Ryf», in Biel. Betrieb des Café Cardinal. Untergasse 8.

Bureau Interlaken

27. September 1963.

Sofinim, Société de Financements et d'Investissements Immobiliers, in Interlaken. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 30. August 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Finanzierungen sowie den Erwerb, die Verwaltung und die Veräusserung von Liegenschaften. Die Gesellschaft kann auch Handel mit Waren aller Art betreiben und sich bei anderen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Nennaktien zu Fr. 1000; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Johann Grunder, von Vechigen, in Unterseen. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Waldeggstrasse 3.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

1. Oktober 1963.

Gerberei Gerber & Co., in Langnau im Emmental, Betrieb einer Gerberei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 140 vom 18. April 1956, Seite 1562). Die Gesellschafterin, Wwe. Anna Gerber-Kipfer ist am 1. Januar 1963 ausgeschieden. Die Gesellschaft hat sich an diesem Tag in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Der verbleibende Kollektivgesellschafter Ulrich Gerber, von und in Langnau im Emmental, ist einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter. Seine Ehefrau, Ruth Gerber-Stäuffer, von und in Langnau i.E., ist als Kommanditistin der Gesellschaft beigetragen mit einer Kommandite von Fr. 2000 aus Sondergut. Sie führt Einzelprokura.

Zug - Zoug - Zugo

26. September 1963. Technische Artikel usw.

Neutropal GmbH, in Zug, Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 23. September 1963 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Handel und Vertrieb von Waren, insbesondere von technischen Artikeln. Die Gesellschaft kann sich an anderen Gesellschaften beteiligen und Liegenschaften erwerben. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Dr. Fred E. Styger, von Stein (Appenzel A.-Rh.) und Zürich, in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000, und Dr. Antonio Planzer, von Altdorf (Uri), in Zug, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen schriftlich. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Dr. Fred E. Styger (obgenannt). Domizil: Erlenstrasse 16 (bei Frl. Eppler).

3. Oktober 1963. Beteiligungen usw.

Clevo Overseas A.G., in Zug, Beteiligung an industriellen und kommerziellen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 204 vom 2. September 1963, Seite 2519). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 30. September 1963 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Clevo Overseas A.G. in Liq.** durch den Liquidator Dr. Eric Homburger, von St. Gallen, in Zürich, bisher Verwaltungsratspräsident, durchgeführt; er zeichnet einzeln. Die Unterschriften von Alfred Edward Wolf, Dr. Walter Stalder, Richard C. Sauer, Ralph A. Martin, Edward F. Morrill, Bert W. Nichols, Hans S. Moller und William A. Ranney sind erloschen.

9. Oktober 1963. Beteiligungen usw.

Paffeo GmbH, in Zug, Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 8. Oktober 1963 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Beteiligung und Finanzierung jeder Art, insbesondere die Beteiligung an Immobiliengesellschaften. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Dr. Alfons Wissmann, von St. Gallenkappel (St. Gallen), in Zug, mit einer Stammeinlage von Fr. 15 000, und Ernst Brandenberg, von und in Zug, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen schriftlich. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Dr. Alfons Wissmann (obgenannt). Domizil: Grossehaus am Kolinplatz (bei Dr. Alfons Wissmann).

9. Oktober 1963. Gartenbau usw.

Ernst Graf-Fahrer, Filiale in Zug, Gartenbaugeschäft, Baumschule (SHAB. Nr. 255 vom 2. November 1959, Seite 2995), Einzelfirma mit Hauptsitz in Zürich. Die Filiale wird infolge Löschung der Hauptniederlassung (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1963, Seite 470) von Amtes wegen gestrichen.

9. Oktober 1963. Sanitäre Apparate usw.

Sahamag AG, in Zug, Handel mit sanitären Apparaten aller Art usw. (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1962, Seite 3128). Neues Domizil: Baarerstrasse 77 (eigene Büros).

9. Oktober 1963. Bodenwische.

Johnson's Wax International S.A., in Zug, Herstellung der von der «S. C. Johnson & Son, Inc.», Racine, Wisconsin, USA, herausgegebenen Bodenwische Marke «Johnson's Wax» usw. (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1963, Seite 525). In den Verwaltungsrat wurden William C. Kidd, amerikanischer Staatsangehöriger, in London, als Vizepräsident, und Ernst Frey, von Meltingen (Aargau), in Obengrstringen, gewählt. William C. Kidd zeichnet einzeln. Ernst Frey führt die Unterschrift nicht. Dr. Paul Stadlin ist nun Präsident; er zeichnet wie bisher einzeln.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

30 septembre 1963. Films.

Academy Pictures A.G. (Academy Pictures S.A.) (Academy Pictures Ltd.), précédemment à Glaris. Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 16 septembre 1963, la société a décidé de transférer son siège à Fribourg. (FOSC. du 21 juin 1963, N° 142, page 1814). Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but la fabrication, la négociation et la distribution de films de tous genres et toutes négociations se rapportant à ce genre d'activité. Les statuts originaux portent la date du 13 février 1959; ils ont été modifiés les 4 décembre 1962 et 16 septembre 1963. Le capital social de fr. 50 000 est divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres, actuellement de: Dr Paul Hagenbach, d'Aarburg, à Zurich, président, et Dr Jacques Glarner, de et à Glaris, les deux avec signature individuelle. La procuration conférée à Irwin Margulies est radiée. Locaux: Grand-Places N° 1.

30 septembre 1963. Films.

Academy Pictures Enterprises A.G. (Academy Pictures Enterprises S.A.) (Academy Pictures Enterprises Ltd.), précédemment à Glaris. Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 16 septembre 1963, la société a décidé de transférer son siège social à Fribourg. (FOSC. du 21 juin 1963, N° 142, page 1814). Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but la fabrication, la négociation et la distribution de films de tous genres et toutes négociations se rapportant à ce genre d'activité. Les statuts originaux portent la date du 13 février 1959; ils ont été modifiés les 15 juillet 1959, 4 décembre 1962 et 16 septembre 1963. Le capital social de fr. 50 000 est divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres, actuellement de: Dr Paul Hagenbach, d'Aarburg, à Zurich, président, et Dr Jacques Glarner, de et à Glaris, les deux avec signature individuelle. Les signatures des fondateurs Hans Herbert Marcens et William James Fullerton sont radiées. Locaux: Grand-Places N° 1.

30 septembre 1963. Films.

Kwai A.G. (Kwai S.A.) (Kwai Ltd.), précédemment à Glaris. Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 16 septembre 1963, la société a décidé

de transférer son siège social à Fribourg (FOSC. du 21 juin 1963, N° 142, page 1814). Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but la fabrication, la négociation et la distribution de films de tous genres et toutes négociations se rapportant à ce genre d'activité. Les statuts originaux portent la date du 3 mars 1960; ils ont été modifiés les 6 avril 1960, 4 décembre 1962 et 16 septembre 1963. Le capital social de fr. 50 000 est divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres, actuellement de: Dr Paul Hagenbach, d'Aarburg, à Küsnacht (Zurich), président, et Dr Jacques Glarner, de et à Glaris, avec signature individuelle. Locaux: Grand-Places N° 1.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Olten-Gösgen

8. Oktober 1963. Bidons, Fässer.

Bifa, Jäggi & Co., in Olten. Heidi Jäggi, von Niederbuchsiten, in Olten, und Monica Bottinelli geb. Jäggi, von Novazzano, in Basel, mit Zustimmung ihres Ehemannes Renzo Bottinelli, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1963 begonnen hat. Einzelprokura ist erteilt an Willi Jäggi, von Niederbuchsiten, in Olten. Handel mit Bidons und Fässern. Mühletalweg 5.

9. Oktober 1963. Bauten.

B. Rossi & Sohn, in Trimbach, Baugeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 227 vom 29. September 1958, Seite 2608). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

9. Oktober 1963.

Giovanni Rossi, Baugeschäft, in Trimbach (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1962, Seite 335). Neues Geschäftslokal: Hochgasse 4.

Basel-Stadt - Bale-Ville - Basilea-Città

8. Oktober 1963. Buchdruckerei, Verlagsbuchhandlung.

Benno Schwabe & Co., in Basel, Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1958, Seite 112). Aus der Kollektivgesellschaft ist der Gesellschafter Benno Schwabe ausgeschieden. Neu sind als Gesellschafter eingetreten: Dr. Julius Schwabe, von Basel, in Arlesheim; Dr. Christian Oberstolz jun., von und in Basel, und Gisela Schwabe, von Basel, in Arlesheim. Sie zeichnen zu zweien. Die Firma lautet nun: **Schwabe & Co.**, vormals **Benno Schwabe & Co.** Der Prokurist Erwin Bucklar wohnt nun in Allschwil.

8. Oktober 1963. Handels- und Finanzgeschäfte usw.

Interconta Aktiengesellschaft, in Basel, Tätigkeit von Handels- und Finanzgeschäften usw. (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1962, Seite 2307). Die Unterschrift des Geschäftsführers Theodor Schürmann ist erloschen. Neues Domizil: Hirzbodenweg 103.

8. Oktober 1963. Bücher usw.

Grafesug A.G., in Basel, Vertrieb von Büchern usw. (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1963, Seite 1767). In der Generalversammlung vom 4. Oktober 1963 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **Grafes A.G.** Das Verwaltungsratsmitglied Otto Rüttimann wohnt nun in Binningen.

8. Oktober 1963. Handelsgeschäfte aller Art usw.

Interconta Produkten A.G., in Basel, Tätigkeit von Handelsgeschäften aller Art usw. (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1962, Seite 2307). Die Unterschrift des Geschäftsführers Theodor Schürmann ist erloschen. Neues Domizil: Hirzbodenweg 103 (bei Interconta Aktiengesellschaft).

8. Oktober 1963.

Büro-Jordan A.G., in Basel (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1963, Seite 2105). In der Generalversammlung vom 18. September 1963 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 50 Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Helmut Amann, Präsident des Verwaltungsrates, führt nun Einzelunterschrift. In den Verwaltungsrat wurde gewählt Fritz Mollet, von und in Zürich. Prokura wurde erteilt an Erich Korte, deutscher Staatsangehöriger, in Lörrach (Deutschland). Sie zeichnen zu zweien.

8. Oktober 1963. Erwerb von Vermögenswerten usw.

Alsaterre Basel A.G. (Alsaterre Bale S.A.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. Oktober 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Vermögenswerten, insbesondere von Grundbesitz. Die Gesellschaft kann Lizenzen, Patente und sonstige Immaterialgüterrechte erwerben, verwerten und veräussern und sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 51 000, eingeteilt in 51 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 25 500 einbezahlt. Die Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Rudolf J. Ernst, von Winterthur, Präsident; Pierre A. His, von Basel, und Jean-Claude Dagassan, französischer Staatsangehöriger, alle in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Elisabethenstrasse 15 (bei Fides Treuhand-Vereinigung).

9. Oktober 1963. Zimmerei.

W. Banmann & Co., in Basel, Zimmerei usw. (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1961, Seite 757). Neues Domizil: Herrengrabenweg 34.

9. Oktober 1963. Elektrische Installationen.

H. Merz, in Basel, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 261 vom 9. November 1953, Seite 2691). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Oktober 1963. Malerarbeiten.

Oloz & Co., in Basel, Kollektivgesellschaft, Malergeschäft usw. (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1962, Seite 148). Die Gesellschafter Fritz Oloz-Kefes und Gertrud Amélie Oloz-Kefes wohnen nun in Münchenstein.

9. Oktober 1963.

Diakonissen-Mutterhaus St. Chrisehona, in Bettingen. Verein (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1963, Seite 1420). Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Vorstandes Paul Graf, von Oberhallau, in Bettingen.

9. Oktober 1963.

Novo-Carbo Holzimprägnierungen, Glaser, in Basel (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1961, Seite 652). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Oktober 1963. Industriesattlerei usw.

W. Blum, in Basel, Industriesattlerei usw. (SHAB. Nr. 70 vom 23. März 1956, Seite 770). Die Einzelfirma ist infolge Uebergangs der Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «W. Blum, Nachfolger E. Gigandet», in Basel, erloschen.

9. Oktober 1963. Industriesattlerei, Metzgereiartikel usw.

W. Blum, Nachfolger E. Gigandet, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst-Gigandet-Heinis, von Yendlincourt, in Reinach (Basel-Landschaft). Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «W. Blum», in Basel, übernommen. Einzelprokura ist erteilt an Annelies Gigandet-Heinis,

von Vendlincourt, in Reinach (Basel-Landschaft), und an Wilhelm Blum, von und in Basel. Industriestattlerei; Fabrikation von Industriebedarf; Handel mit Metzgereiartikeln. Jungstrasse 11.

9. Oktober 1963.

Autoservice Tosin, in Basel (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1962, Seite 3385). Ueber den Nachlass des Inhabers der Einzelfirma, Rinaldo Tosin, wurde am 13. September 1963 der Konkurs erkannt.

9. Oktober 1963. Artikel aus Plexiglas.

Artiplex G.m.b.H., in Basel, Herstellung von Artikeln aus Plexiglas usw. (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1951, Seite 99). In der Gesellschafterversammlung vom 7. Oktober 1963 wurden die Statuten geändert. Von der Stammeinlage des Cuno Furrer-Ziogas von Fr. 19 000 sind Fr. 9000 abgetreten worden an die Gesellschafterin Olympia Furrer-Ziogas, so dass die Stammeinlagen beider Gesellschafter nun je Fr. 10 000 betragen.

9. Oktober 1963. Schreinerei.

Paul Zesewitz & Sohn, in Basel, Schreinerei (SHAB. Nr. 205 vom 4. September 1959, Seite 2464). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

9. Oktober 1963.

Schweizerische Metallurgische Gesellschaft (Société Suisse de Métallurgie) (Società Svizzera di Metallurgia), in Basel (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1962, Seite 3512). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident und Direktor Konrad Ruckstuhl ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Delegierte Ulrich Ballmer ist nun einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift. Die Prokura des Hugo Lemm ist erloschen.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

9. Oktober 1963. Brennmaterialien.

Ernst Bubendorf, in Allschwil, Handel mit Brennmaterialien aller Art, wie Holz, Kohlen, Briketts und Heizöl (SHAB. Nr. 119 vom 25. Mai 1961, Seite 1474). Diese Einzelfirma wird infolge Abtretung des Geschäftes gelöscht. Die Aktiven werden von der Einzelfirma «Anton Bubendorf», in Allschwil, übernommen.

9. Oktober 1963. Restaurant.

Frau Marie Weisskopf-Nebel, in Liestal. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Marie Weisskopf-Nebel, von Pratteln, in Liestal. Betrieb des Restaurants Lindenhof, Lindenstrasse 5.

9. Oktober 1963. Möbel.

Hans Schneider, in Gelterkinden, Möbelfabrik (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1962, Seite 84). Der Prokurist Hans Rudolf Schneider-Siegrist wohnt nun in Gelterkinden.

9. Oktober 1963.

Birs Kohlenlager A.G., in Birsfelden (SHAB. Nr. 143 vom 23. Juni 1958, Seite 1711). Aus dem Verwaltungsrat ist Werner Moser, Vizepräsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Willie Joerin, bisher Mitglied, ist nun Vizepräsident; er zeichnet wie bisher zu zweien. Neu in den Verwaltungsrat wurde Dr. Heinrich Fuhrer, von und in Basel, gewählt. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Der Prokurist Alfred Merz wohnt nun in Bettingen.

9. Oktober 1963.

Neue Didot Schriftgiesserei A.G., in Muttenz, Herstellung und Verkauf von Metalllegierungen usw. (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1961, Seite 3580). In der Generalversammlung vom 25. September 1963 wurden die Statuten geändert. Die 300 Namenaktien zu Fr. 1000 wurden umgewandelt in 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre, soweit diese bekannt sind, sonst durch Bekanntmachung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt. Eine weitere Statutenänderung betrifft die zu publizierenden Tatsachen nicht.

9. Oktober 1963.

Genossenschaft Festhalle Au, in Münchenstein, Errichtung einer Festhalle in der Au in Münchenstein und deren wirtschaftliche Ausnutzung (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1960, Seite 3139). In der Generalversammlung vom 24. Mai 1963 wurden die Statuten geändert. Die Verwaltung besteht nun aus 7 Mitgliedern.

9. Oktober 1963.

Kieswerk Hard A.G., in Liestal, Errichtung und Betrieb von Kies-, Schotter- und Sandwerken usw. (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1955, Seite 2342). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Roland Straumann, Präsident, und Hans Wüthrich-Buess ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Vizepräsident August Eisinger-Seharif ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Er zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Willy Ziegler-Schmid, von Waldkirch (St. Gallen), in Frenkendorf, als Vizepräsident; Max Nussbaumer-Müller, von und in Rheinfelden, und Ernst Völlmin-Kauth, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Die Prokura von Willy Ziegler-Schmid ist erloschen.

Schaffhausen - Schaffhouse - Seiaffusa

9. Oktober 1963.

Brauerei Falken A.-G., in Schaffhausen (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1961, Seite 2834). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Eugen Jäckle, von Schaffhausen-Herblingen, in Schaffhausen.

9. Oktober 1963.

Gewerbe- und Wohnbauten AG, in Schaffhausen, Kauf und Verkauf, Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1963, Seite 1993). Neues Geschäftsdomizil: Vorstadt 18, bei Dr. R. Hädener, Rechtsanwalt.

10. Oktober 1963. Zaunfabrik.

Pletscher & Co., in Schleithelm, Zaunfabrik, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1962, Seite 108). Die Kommanditärin Helene Wanner-Pletscher wohnt jetzt in Bülach.

10. Oktober 1963. Restaurant.

Frau E. Hengartner-Tavernini, in Schaffhausen, Betrieb des Restaurants «Waldesruh» (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1962, Seite 3408). Die Geschäftsnatur wird geändert in: Betrieb des Restaurants zum «Schlössli». Neues Geschäftslokal: Grubenstrasse 53.

10. Oktober 1963. Mineralwasser, Spirituosen.

Wilhelm Ritter, in Schaffhausen, Fabrikation von und Handel mit Mineralwassern und Spirituosen (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1939, Seite 1766). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. Oktober 1963. Lebensmittel, Getränke.

Lisa Imthurn, in Berlingen, Handel mit Lebensmitteln und Getränken (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1960, Seite 2180). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

9. Oktober 1963.

Mesatrasporti S.A., in San Vittore. Con atto pubblico e statuto del 20 settembre 1963 si è costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo: l'espletazione di tutte le operazioni riguardanti i trasporti internazionali ed interni di ogni genere e con ogni mezzo; assunzioni ed esercizio di commissioni, magazzinaggi, rappresentanze e agenzie. La società può partecipare ad altre imprese. Il capitale sociale è di Fr. 50 000, suddiviso in 100 azioni al portatore di Fr. 500, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione si compone di uno o più membri, attualmente da Remo Storni, da e in San Vittore, presidente, e Aldo Sassi, da Riva San Vitale, in Capolago, membro. La società è vineolata dalla firma individuale del presidente o del membro. Recapito: Uffici propri.

9. Oktober 1963.

Seven Holding S.A., in Grono. Con atto notarile e statuti del 5 ottobre 1963 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima che ha per scopo: la partecipazione a società finanziarie, commerciali, industriali e immobiliari a sensi di una società Holding; l'acquisto, la vendita e l'amministrazione di titoli e valori; la compra vendita di beni mobiliari e immobiliari come pure ogni operazione finanziaria atta al conseguimento dello scopo sociale. Nessuna attività verrà svolta nel Cantone Grigioni. Il capitale sociale è di Fr. 50 000, diviso in 100 azioni al portatore da Fr. 500, interamente liberate. Organo di pubblicazione: Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è rappresentata da un consiglio d'amministrazione che si compone da uno a cinque membri. Attualmente amministratore unico è Bruno Rezzonico, da Castagnola, in Massagno, con firma individuale. Recapito: c/o Guido Tognola.

9. Oktober 1963.

Martinsplatz Immobilien A.G., in Chur, Handel und Verwaltung von Immobilien (SHAB. Nr. 209 vom 3. September 1960, Seite 2601). Neu in den Verwaltungsrat wurde als Präsident gewählt: Frank A. Lorang, von Mühlethal (Aargau), in Kileberg (Zürich). Er führt Einzelunterschrift.

9. Oktober 1963.

Darlehenskasse Danis-Tavanasa, in Danis-Tavanasa, Gemeinde Breil/Brigels (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1954, Seite 1507). Ludwig Friberg ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Aktuar wurde neu gewählt: Giuseppe Spescha, von Panix, in Tavanasa, Gemeinde Breil/Brigels. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder mit dem Vizepräsidenten.

9. Oktober 1963.

Aethalia Immobilien A.G., in Coira (FUSC. del 23 settembre 1963, N° 222, pagina 2698). D^r Hermann Walser non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico è il D^r Angelo Bianchi, da Basilea, in Lugano, con firma individuale.

9. Oktober 1963. Titoli, beni mobili, ecc.

Handelsmark S.A., in Roveredo. Con atto pubblico e statuto del 25 settembre 1963 è stata costituita sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo: l'acquisto, la vendita in forma fiduciaria per conto di terzi ed eventualmente per conto proprio di titoli e di beni mobili di ogni genere svizzeri o esteri; la titolarità e lo sfruttamento di marchi di fabbrica o commerciali e di brevetti in forma fiduciaria per conto di terzi ed eventualmente per conto proprio; le operazioni commerciali in relazione con lo scopo sociale. Il capitale sociale è di Fr. 72 000 e si divide in 36 azioni da Fr. 2000, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione di 3 membri, attualmente da: Antonio Cettuzzi, cittadino italiano, in Lugano, presidente; Flavio Bustelli, da Locarno, in Lugano; Aldo C. Baggi, da Piazzogna, in Massagno, amministratore delegato. Firma: amministratore delegato: individualmente; presidente e membro: collettivamente a due. Recapito: c/o avv. Ugo Zentralli.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

27. September 1963.

Schuhfabrik Löw AG (Fabrique de Chaussures Löw SA) (Calzaturificio Löw SA) (Löw Shoe Factory Ltd.), in Oberaach (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1962, Seite 29). In der Generalversammlung vom 11. Juni 1963 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 1 500 000 auf Fr. 2 000 000 beschlossen durch Ausgabe von 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Generalversammlung vom 20. September 1963 hat die Vollenzahlung des Erhöhungsbetrages festgestellt und die Statuten entsprechend geändert. Das Grundkapital ist nun in 2000 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000 eingeteilt.

9. Oktober 1963. Autotransporte.

Werner Ausderau, in Engwilen. Firmainhaber ist Werner Ausderau, von Sonterswil, in Engwilen, Autotransporte.

9. Oktober 1963. Käserei.

Werner Daepf, in Sonterswil. Firmainhaber ist Werner Daepf, von Oppligen (Bern), in Sonterswil, Käserei.

9. Oktober 1963. Schweinezucht.

Werner Jörg, in Sonterswil, Käserei, Schweinehaltung (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1932, Seite 2708). Jetzige Natur des Geschäftes ist Schweinezucht und -mast.

9. Oktober 1963. Schuhe.

Albert Dudli, in Rickenbach bei Wil, Schuhhandel (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1929, Seite 1417). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Nachfolgefirma «Alex Dudli», in Rickenbach bei Wil, übernommen.

9. Oktober 1963. Schuhe.

Alex Dudli, in Rickenbach bei Wil. Firmainhaber ist Alex Dudli, von Oberbüren (St. Gallen), in Rickenbach bei Wil. Er übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Albert Dudli», in Rickenbach bei Wil, Schuhhandel.

9. Oktober 1963.

Burg-Garage K. Hottinger, in Weinfeldern, Autogarage, Reparaturwerkstatt usw. (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1962, Seite 3386). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. Oktober 1963. Baugeschäft.

Alfred Wüthrich, in Münchwilen, Baugeschäft (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1952, Seite 2957). Jetzige Geschäftsadresse: Pilgerstrasse.

9. Oktober 1963.

Landw. Genossenschaft Ermatingen & Umgebung, in Ermatingen (SHAB. Nr. 273 vom 20. November 1956, Seite 2924). Die Statuten sind gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 30. April 1963 revidiert worden. Der Vorstand besteht nun aus 7 Mitgliedern. Publikationsorgan ist der «Thurgauer Bann». Der Präsident Rudolf Hediger ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Jakob Fehr ist nicht mehr Aktuar, sondern Beisitzer; seine Unter-

scrittura ist ebenfalls erloschen. Der bisherige Vizepräsident Hans Stähli wurde zum Präsidenten ernannt und der bisherige Beisitzer Rudolf Kreis, von und in Ermahnungen, zum Vizepräsidenten. Als neuer Aktuar wurde Martin Meier, von Büllach, in Salenstein, gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar.

9. Oktober 1963.

Käsereigenossenschaft Hasum, in Hasum-Gottshaus (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1962, Seite 1364). Johann Drittenbass, Vizepräsident und Kassier, ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Aktuar Albert Rüegg wurde zum Vizepräsidenten und Kassier ernannt und der bisherige Beisitzer Hans Blaser, von Langnau im Emmental, in Hub-Waldkirch, zum Aktuar. Präsident, Vizepräsident/Kassier und Aktuar zeichnen zu zweien.

Tessin - Tessin - Tiesno
Ufficio di Lugano

9 ottobre 1963.

S.A. Bagno Spiaggia Lugano Lido, a Lugano, esercizio del bagno spiaggia di Lugano (FUSC. del 29 agosto 1960, N° 201, pagina 2516). Paolo Regazzoni, già presidente, è ora amministratore delegato. Alberto Veladini, già membro del consiglio di amministrazione, è ora presidente. Carlo Schnyder, già membro del consiglio di amministrazione, è ora vice-presidente. Alfredo Cereda, già membro del consiglio di amministrazione, è ora segretario. Americo Marazzi, già vice-presidente del consiglio di amministrazione, è ora membro. Gli altri membri rimangono invariati e la società è vincolata, come per il passato, dalla firma collettiva di due consiglieri.

9 ottobre 1963. Scavi meccanici.

Scavitrax S.A., a Melano, gestione di un'impresa di scavi meccanici (FUSC. del 19 aprile 1961, N° 90, pagina 1102). Victor Vicari non fa più parte del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta. Emilio Molinari, già presidente con firma collettiva a due, è ora amministratore unico e vincolerà la società con firma individuale.

9 ottobre 1963.

Società Generale d'affissioni Succursale di Lugano, in Lugano, pubblicità, ecc. (FUSC. del 5 marzo 1962, N° 53, pagina 677), società anonima con sede principale a Ginevra. Scopo modificato: sfruttamento di tutti i generi di pubblicità. La società potrà sfruttare tutti i dispositivi sonori o visivi che servono a scopi pubblicitari o funzionali, come la musica d'ambiente, programmi radiofonici o televisivi, ecc., che possono essere in rapporto con la pubblicità. Statuto modificato il 7 giugno 1963. Amministrazione: Conrad-Edouard-Rodolphe Hentsch (iscritto), nominato presidente; Eric Binz (iscritto), nominato vice-presidente; Ernesto Fontaine, segretario (già iscritto); Charles Boveyron, sinora presidente; Claude Blancpain (iscritto); Brenno Galli, da Massagno, in Lugano, e Walter Corrodi, da Wädenswil (Zurigo), in Erlenbach (Zurigo), che firmeranno collettivamente a due per l'insieme degli stabilimenti della società.

9 ottobre 1963. Beni mobili ed immobili, ecc.

Camasea S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 5 ottobre 1963. Scopo: la compra, la vendita, l'amministrazione di beni mobili ed immobili; la partecipazione ad imprese commerciali, industriali e agrarie; l'amministrazione del patrimonio di proprietà di terzi; operazioni finanziarie o commerciali connesse a questo scopo. La società potrà partecipare ad imprese similari. Capitale: fr. 200 000, diviso in 200 azioni, al portatore, da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Convocazioni agli azionisti: se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: I o più membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è Bernhard Felix Hennig, da Basilea, in Lisorsa di Monteggio. Recapito: Piazza Dante 8 (c/o studio legale avv. Renzo Rezzonico).

9 ottobre 1963. Beni immobili, ecc.

Micela S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 9 ottobre 1963. Scopo: la compra-vendita di beni immobili e mobili; la gestione e la messa in valore di detti beni, in modo particolare mediante lottizzazione, costruzione di immobili e loro gestione; la partecipazione a qualsiasi azienda commerciale, industriale o finanziaria ed immobiliare, nonché le operazioni di borsa e di eredità, di prestito ed in genere tutte le operazioni commerciali e finanziarie. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale del Cantone Ticino, salvo quelle che devono essere effettuate sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: amministratore unico o consiglio di amministrazione da 3 a 5 membri, attualmente da: Dott. Arrigo Beltrame, di nazionalità italiana, in Milano, presidente; Ettore Talleri, da Massagno, in Castagnola, segretario, e Aldo Borradori, da Gordola, in Lugano, membro. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e collettiva degli altri due membri. Procuratore con firma individuale è: Dott. Antonio Perin, di nazionalità italiana, in Milano. Recapito: via G. B. Pioda 4 (c/o avv. Elio Borradori).

Distretto di Mendrisio

8 ottobre 1963. Sartoria.

Croci Peppino, in Chiasso. Titolare della ditta individuale è Peppino Croci, da Mendrisio, in Chiasso. Sartoria. Via Livio 18.

9 ottobre 1963. Partecipazioni.

Onarf Holding S.A., in Chiasso, la partecipazione finanziaria ad altre società ecc. (FUSC. del 21 marzo 1963, N° 67, pagina 833). Nuovo recapito: via Livio 5, c/o Fiam S.A.

Waadt - Vaud - Vaud
Bureau de Nyon

9 ottobre 1963. Instruments médicaux, etc.

F. Keller S.A., a Gland. Suivant acte authentique du 28 septembre 1963, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication, l'achat, la vente et la représentation de tous instruments et appareils médicaux et médicaux-dentaires, en particulier, l'exploitation de la fabrique d'instruments et d'appareils dentaires et chirurgicaux de Fritz Keller, a Gland. La société se propose d'acquérir de la fabrique des Lactas Langer Gland S.A. un terrain de 1543 m², à prélever de la parcelle 446 du cadastre de Gland, située au lieu dit «La Combaz», au prix de fr. 25. — le m². La société peut participer à d'autres entreprises en Suisse et à l'étranger. Le capital social de fr. 300 000, entièrement libéré, est divisé en 60 actions de fr. 5000, au porteur. Il a été fait apport à la société de machines, d'outillage, de mobilier et matériel de bureau, d'un stock de matières et produits finis, de travaux en cours, de débiteurs, d'une marque et d'un brevet selon convention d'apports du 28 septembre 1963; ledit apport a été accepté pour le prix de fr. 242 500 contre remise à l'apporteur de 32 actions de fr. 5000, au porteur, entièrement libérées, l'apporteur étant reconnu créancier de la société pour le solde de

Fr. 82 500. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il se compose actuellement de: Fritz Keller, de Weinfelden et Zurich, à Lausanne, président; Albert Cretton, de Martigny-Bourg, à Sion, secrétaire, et Martin Reber, de Bâle et Diemtigen, à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Bureaux: chez Fritz Keller, à Lausanne, chemin des Croix Rouges 6. Domicile légal: dans les locaux de la société, à Gland. 9 octobre 1963. Brevets d'invention, etc.

Lund S.A. (Lund A.G.) (Lund Ltd.), précédemment à Prilly (FOSC. du 25 juillet 1962, page 2170). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 15 mai 1963, la société a décidé de transférer son siège social à Nyon. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Les statuts originaux portent la date du 18 avril 1962; ils ont été modifiés le 15 mai 1963. Le capital social de fr. 250 000, entièrement libéré, est divisé en 500 actions de fr. 500, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de fr. 100 000 par compensation de créance. La société a pour but l'achat, la vente et l'exploitation de brevets d'invention et de licences, le conseil de tiers dans ce domaine, ainsi que l'exécution de transactions commerciales et financières de toute nature. Elle peut aussi prendre une participation dans des entreprises. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil se compose de: Göte Rohdin, Suédois, à Malmö (Suède), président (déjà inscrit); Maurice-Simon Voirel, de Les Genevez (Berne), à Prilly, membre (déjà inscrit); et Peter Gloor, de et à Bâle, membre (déjà inscrit), lesquels signent collectivement à deux. Locaux: 4, Route de Divonne, à Nyon.

9 octobre 1963.

Société Immobilière En Manquette Nyon C.S.A., à Nyon, société anonyme, affaires immobilières (FOSC. du 22 février 1961, page 534). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 26 septembre 1963, la société a porté son capital social de fr. 100 000 à fr. 500 000 par l'émission de 400 actions de fr. 1000, au porteur, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de francs 500 000, divisé en 500 actions de fr. 1000, au porteur, entièrement libérées.

9 octobre 1963.

Société Immobilière Athéna S.A., à Nyon, société anonyme (FOSC. du 14 avril 1961, page 1045). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 8 juillet 1963, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Vevey

9 octobre 1963. Graines.

Roger Blank, à Montreux, commerce de graines (FOSC. du 25 mai 1955, page 1370). Procuration individuelle est conférée à Gilbert Blank, d'Anet (Berne), à Montreux.

9 octobre 1963. Atelier de tapissier.

Mme Vve Jean Zangg, à Montreux, atelier de tapissier (FOSC. du 11 septembre 1953, page 2180). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

9 octobre 1963. Chaussures.

Mme Hedwige Bernani, à Vevey, chaussures et vêtements (FOSC. du 17 septembre 1962, page 2650). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de Sion

9 octobre 1963. Moyens de remontées mécaniques, etc.

Tel Aminona S.A., à Mollens. Suivant acte authentique et statuts du 11 septembre 1963, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la construction et l'exploitation de moyens de remontées mécaniques et installations de transports pour skieurs et touristes, sur le territoire de la commune de Mollens notamment. Elle peut s'intéresser à toutes affaires immobilières et mobilières. Le capital social est de fr. 300 000, divisé en 300 actions au porteur de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. L'organe de publicité est le Bulletin officiel du Canton du Valais sous réserve des publications qui doivent paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont faites par avis inséré dans l'organe de publicité ou, si tous les actionnaires sont connus, par lettres recommandées ou par lettre remise contre récépissé à chacun d'eux. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, actuellement composé de: Jules Berclaz, de Randogne, à Mollens, président; Robert Leclerc, de et à Genève, vice-président; Francis Gaillard, de La Chaux-de-Fonds, à Genève, secrétaire; Jean Nobs, de Seedorf (Berne), à Sierre; Elie Gaillard, d'Ardon, à Sion; Paul Guntern, de Münster (Valais), à Sierre; Lucien Beney, de Randogne, à Mollens, et Albert Turretini, de et à Genève. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du vice-président. Domicile légal: c/o Jules Berclaz, à Mollens. Bureaux: Rue du Bourg, Bâtiment de la Banque Suisse d'Epargne et de Crédit.

9 octobre 1963. Lignes électriques, etc.

Société Anonyme Kummeler & Matter, succursale de Sion, projets et installations de lignes électriques, etc. (FOSC. du 19 janvier 1961, N° 15, page 190). Avec siège principal à Zurich. Cette raison sociale est radiée d'office par suite de transfert de la succursale à Bagnes (FOSC. du 7 octobre 1963, N° 234, page 2842).

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

8 octobre 1963. Vieux fers, etc.

Paul Stoller-Vaupel, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Paul-Félix-Maurice Stoller, de Frutigen, à La Chaux-de-Fonds, époux séparé de biens de Monique-Evelyne née Vaupel. Commerce de vieux fers et métaux, démolition de bâtiments, éamionnage, brie-à-brac. Croix-Fédérale 15.

Bureau de Neuchâtel

8 octobre 1963. Développement de l'intérêt pour l'histoire.

Avanti, à Neuchâtel, développer l'intérêt pour l'histoire, les sciences, les arts, etc., association (FOSC. du 24 novembre 1961, N° 276, page 3431). Par suite de démission Adrian Schnyder n'est plus président; il demeure membre du comité. Henri-Edouard Parel, jusqu'ici vice-président est nommé président et Jean-Pierre Oulevay, jusqu'ici membre du comité, devient vice-président. Les trois avec signature collective à deux.

8 octobre 1963. Produits alimentaires.

Draeus S.A., à Neuchâtel, représentation de toutes fabriques de produits alimentaires, etc. (FOSC. du 3 août 1962, N° 179, page 2267). Henri-Edouard Parel, du Locle et La Chaux-de-Fonds, à Auvornier, a été nommé administrateur avec signature collective à deux.

Genf - Genève - Ginevra

8 octobre 1963. Epicerie, laiterie, etc.
Louis Blanchard, à Genève, épicerie, laiterie, primeurs et tabacs (FOSC. du 5 novembre 1935, page 2723). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

8 octobre 1963. Tabacs.
Alise Furno, à Genève, commerce de tabacs (FOSC. du 27 mai 1963, page 1550). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.

8 octobre 1963. Fournitures pour l'horlogerie.
J. Galiburdy, à Genève, commerce de fournitures pour l'horlogerie (FOSC. du 9 juillet 1963, page 2007). Le chef de la maison a été déclaré en état de faillite par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 23 juillet 1963.

8 octobre 1963. Café-restaurant.
Mme G. Travelletti, à Genève. Chef de la maison: Germaine-Marguerite Travelletti née Giorgis, de et à Genève, autorisée par son mari Marius-Joseph Travelletti dont elle est séparée de biens. Café-restaurant à l'enseigne «Auberge Valaisanne», 8, rue de Zurich.

8 octobre 1963. Bijouterie, joaillerie.
«Gemmor» C. Tschachtli, à Genève. Chef de la maison: Claude Tschachtli, de et à Genève. Création et fabrication d'articles de bijouterie et de joaillerie. 4, place Simon-Goulart.

8 octobre 1963. Café-restaurant.
P. Vouilloz, à Carouge. Chef de la maison: Pierre Vuille dit Vouilloz, de Saint-Martin (Valais), à Carouge. Café-restaurant à l'enseigne «Café de la Bourse», 1, rue du Marché.

8 octobre 1963. Télévision, film.
Tefima SARL, à Genève, activité commerciale dans les domaines de la télévision, du film, etc. (FOSC. du 28 avril 1960, page 1296). L'associé Roger Haepli n'est plus gérant; ses pouvoirs sont radiés. Boris Vancoff, de et à Genève, a été nommé gérant avec signature individuelle. Nouveau domicile: 32, rue de Saint-Jean, chez Boris Vancoff.

8 octobre 1963. Produits biologiques.
Laboratoire Aebel SA, à Genève, fabrication, importation, exportation et vente de produits biologiques, etc. (FOSC. du 17 septembre 1963, page 2643). Joseph Zabey, de et à Genève, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

8 octobre 1963.
Société Immobilière Rue Henri Mussard M, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 juillet 1956, page 1781). Germaine-Augustine-Marie Humbert n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés. François Rilliet, de Genève, à Lancy, est administrateur unique, avec signature individuelle. Nouveau domicile: 2, boulevard du Théâtre, Ehez De L'harpe et Cie.

8 octobre 1963. Participations.
Wilmot Breden Continental SA, à Genève, administration et gestion de participations dans des entreprises européennes de constructions mécaniques, etc. (FOSC. du 3 août 1962, page 2267). Alfred Esselhorn (décédé) et Victor Chanaryne ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Edward-Arthur Fyde, de Grande-Bretagne, à Paris, est membre du conseil d'administration. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs; les pouvoirs de David-Lucas Breden et Miles-Lucas Breden sont modifiés dans ce sens.

8 octobre 1963.
Manufacture d'Horlogerie Favre-Leuba SA, à Lancy (FOSC. du 18 juin 1963, page 1782). Capital porté de fr. 300 000 à fr. 1 000 000 par l'émission de 700 actions de fr. 1000, nominatives. Capital: fr. 1 000 000, entièrement versé, divisé en 1000 actions de fr. 1000, nominatives. Statuts modifiés le 2 octobre 1963.

8 octobre 1963. Relations publiques, publicité, etc.
Offenberg Press and Financial Company SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 30 septembre 1963. But: extension des relations publiques d'entreprises étrangères désireuses de se faire connaître sur le marché helvétique et de maintenir des contacts permanents avec le public suisse; publicité sous toutes ses formes ainsi que gérance et financement de budgets publicitaires; publication d'éditions illustrées et documentaires et toutes opérations se rattachant à l'édition et à la publicité; exploitation de services de presse rédactionnels, photographiques et documentaires, destinés aux journaux et revues ainsi que développement d'archives photographiques; diffusion d'extraits de presse mondiale aux entreprises privées et aux organismes officiels; diffusion des «Points-Prime OFF» destinés à la création de bibliothèques éducatives. Capital: fr. 400 000, versé à concurrence de fr. 300 000, divisé en 2000 actions A de fr. 100, nominatives, privilégiées quant au droit de vote, et 400 actions B de fr. 500, au porteur, ces dernières privilégiées quant à la répartition du bénéfice net. Apport en nature: une photothèque comprenant 12 000 pellicules «Ektachrome» diapositives en couleurs et en noir et blanc ayant trait aux USA, à divers pays d'Afrique et aux Caraïbes, pour fr. 200 000, montant entièrement imputé sur le capital. Avantages particuliers: 300 parts de fondateurs, au porteur, sans valeur nominale, donnant droit à une part du solde du bénéfice net et du produit de la liquidation. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Lucien Offenberg, de Belgique, à Genève, président et délégué, Othmar Balzer, secrétaire, et Robert Balzer, ces deux derniers d'Alvaschein (Grisons), à Genève. Signature: individuelle de Lucien Offenberg ou d'Othmar Balzer. Locaux: 8, place des Eaux-Vives.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
 vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite
 dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Techrep Services S.A., en liquidation, Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Société Techrep Services S.A., Fribourg, a décidé le 27 septembre 1963 de liquider la société. Tous les créanciers de la société sont priés, conformément à l'article 741 du Code des obligations, de faire connaître leurs réclamations auprès des liquidateurs de la société. (AA. 276¹)

Fribourg, le 27 septembre 1963. **Techrep Services S.A. en liquidation**.
 Un liquidateur: D^r Robert Briner.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle betreffend Tafeläpfel der Sorte Golden Delicious der Ernte 1963

(Vom 2. Oktober 1963)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 11. April 1961 über die Preisgestaltung für Saat- und Speisekartoffeln, Kernobst und frisches Gemüse, verfügt:

Art. 1. Die höchstzulässigen Produzentenpreise für Tafeläpfel der Sorte Golden Delicious der Ernte 1963 betragen

	Franken
	je 100 kg netto
für die Klasse I	95.—
für die Klasse II	65.—

Diese Preise verstehen sich für erlesene und sortierte Ware, franko Depot des Verladers oder franko Abgangsstation.

Sofern das Sortieren und Erlesen vom Verlager besorgt wird, ermässigen sich die Produzentenpreise hiervor um 2 Franken je 100 kg und betragen

	Franken
	je 100 kg netto
für die Klasse I	93.—
für die Klasse II	63.—

Von den Verladern dürfen höchstens folgende Abgabepreise beansprucht werden

	Franken
	je 100 kg netto
für die Klasse I	105.—
für die Klasse II	75.—

franko Abgangsstation verladen.

In diesen Abgabepreisen ist die Verlademarge inbegriffen.

Obige Preise dürfen nur für Golden Delicious beansprucht werden, die den Vorschriften des Schweizerischen Obstverbandes und für das Wallis jenen des Walliser Obstverbandes betreffend die Grössenklassierung und die Sortierung des Kernobstes entsprechen.

Für die Abgabe von Golden Delicious in der Sortierungsklasse «Extra» kann ein Zuschlag zu den vorgenannten Preisen der Klasse I bewilligt werden. Begehren hierfür sind, begleitet mit den nötigen Unterlagen der zuständigen Kontrollorgane des Schweizerischen Obstverbandes und einem Doppel des Rapports der Qualitätskontrolle, an die Eidgenössische Preiskontrollstelle zu richten.

Art. 2. Ueber die höchstzulässigen Engros- und Detailverkaufspreise erlässt die Eidgenössische Preiskontrollstelle besondere Vorschriften.

Art. 3. Vor dem Erlass dieser Verfügung gegebenenfalls gehandhabte höhere Preisansätze sind auf die obigen Höchstpreise herabzusetzen.

Schalten sich zwei oder mehrere Händler in die Verlademarge nach freier Vereinbarung zu teilen.

Jegliche Koppelungsverkäufe, welche die reguläre Marktversorgung mit Golden Delicious stören, sind untersagt.

Wer vorsätzlich den Bestimmungen dieser Verfügung zuwiderhandelt, wird gemäss Artikel 13, 14 und 15 des Bundesgesetzes vom 21. Dezember 1960 über geschützte Warenpreise und die Preisausgleichskasse für Eier und Eiprodukte bestraft.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 2. Oktober 1963 in Kraft.

Prescriptions

de l'office fédéral du contrôle des prix concernant les prix des pommes de la variété Golden Delicious récoltées en 1963

(Du 2 octobre 1963)

L'office fédéral du contrôle des prix, vu l'arrêté du Conseil fédéral de 11 avril 1961 concernant la formation des prix des pommes de terre de semence et de table, des fruits à pépins et des légumes frais, prescrit:

Article premier. Les prix maximums à la production pour les pommes Golden Delicious de la récolte 1963 sont fixés comme il suit:

	Prix
	par 100 kg net
	Fr.
pour la classe de qualité I	95.—
pour la classe de qualité II	65.—

marchandise triée, franco dépôt de l'expéditeur ou gare de chargement.

Si le triage est effectué par les soins de l'expéditeur, ces prix seront réduits de 2 francs par 100 kg net, à savoir:

	Prix
	par 100 kg net
	Fr.
pour la classe de qualité I	93.—
pour la classe de qualité II	63.—

Les prix de vente maximums applicables par les expéditeurs sont les suivants:

	Prix
	par 100 kg net
	Fr.
pour la classe de qualité I	105.—
pour la classe de qualité II	75.—

franco gare de départ, marchandise envagnonnée. La marge de l'expéditeur est incluse dans les prix de vente susmentionnés.

Ces prix ne peuvent être revendiqués que pour les Golden Delicious conformes aux prescriptions de calibrage et de triage de la Fruit-Union suisse et de l'Union valaisanne pour la vente des fruits et légumes.

Il pourra être accordé un supplément aux prix susmentionnés de la classe I, lors de la commercialisation de la Golden Delicious en classe de qualité «Extra». A cet effet, une demande motivée, accompagnée du double du rapport sur le contrôle de la qualité du préposé de la Fruit-Union suisse, sera à adresser à l'Office fédéral du contrôle des prix à Berne.

Art. 2. La fixation de prix de vente maximums aux échelons du commerce de gros et de détail fera l'objet d'une prescription ultérieure.

Art. 3. Les transactions traitées avant la promulgation des présentes prescriptions seront, en cas de dépassement, rectifiées sur la base des maximums autorisés ci-dessus.

Une marge ne peut être appliquée qu'une seule fois à un échelon du commerce. Si deux ou plusieurs intermédiaires interviennent au même échelon commercial, ils devront se partager la marge maximum.

Les ventes couplées qui entravent la commercialisation régulière de la pomme de la variété Golden Delicious sont interdites.

Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues par la loi fédérale du 21 décembre 1960 sur les marchandises à prix protégés et la caisse de compensation des prix des œufs et des produits à base d'œufs, articles 13, 14 et 15 des dispositions pénales et de procédure.

Art. 4. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 2 octobre 1963.

Verfügung

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle betreffend Handelsabgabepreise für Tafeläpfel der Sorte Golden Delicious der Ernte 1963
(Vom 11. Oktober 1963)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 11. April 1961 über die Preisgestaltung für Saat- und Speisekartoffeln, Kernobst und frisches Gemüse und Artikel 2 der Verfügung obiger Amtstelle vom 2. Oktober 1963 betreffend Tafeläpfel der Sorte Golden Delicious der Ernte 1963, verfügt:

Art. 1. Die höchstzulässigen Handelsabgabepreise für Tafeläpfel der Sorte Golden Delicious der Ernte 1963 betragen bis auf weiteres:

Geltungsbereich Kantone	Engrospreise franko Domizil des Detaillisten in Franken je kg netto		Detailpreise per Kilogramm netto Franken	
	Klasse I	Klasse II	Klasse I	Klasse II
Zone 1 Freiburg, Genf, Neuenburg, Waadt, Wallis	1.30	—,95	1.65	1.25
Zone 2 Aargau, Appenzell, Basel, Bern, Glarus, Luzern, St. Gallen, Schaff- hausen, Solothurn, Schwyz, Thur- gau, Unterwalden, Uri, Zürich, Zug	1.35	1.—	1.70	1.30
Zone 3 Graubünden, Tessin	1.40	1.05	1.75	1.35

Diese höchstzulässigen Verkaufspreise dürfen nur für Tafeläpfel der Sorte Golden Delicious beansprucht werden, die den Vorschriften des Schweiz. Obstverbandes und für das Wallis jenen des Walliser Obstverbandes betreffend die Grössenklassierung und die Sortierung des Kernobstes entsprechen.

Art. 2. Treten Senkungen der Einstandspreise für einheimische oder ausländische Äpfel der Sorte Golden Delicious ein, so ist der Handel verpflichtet, die Abgabepreise im gleichen Verhältnis zu senken.

Art. 3. Für die Preisberechnung ist in jedem Falle die Eigenschaft des Empfängers massgebend. Grossdetaillisten (Grossverteilern), die die Verteilung an ihre Filialen selbst vornehmen gelten als Grossisten.

Die Handelsspanne darf für jede Handelsstufe nur einmal beansprucht werden. Schalten sich zwei oder mehrere Grossisten in volkswirtschaftlich gerechtfertigter Funktion in diese Handelsstufe ein, so haben sich Verkäufer und Käufer nach freier Vereinbarung in die Handelsspanne zu teilen, wobei jedoch der Verkäufer höchstens 70% der Handelsspanne beanspruchen darf.

Jegliche Koppelungsverkäufe, welche die reguläre Marktversorgung mit Golden Delicious stören, sind untersagt.

Vor dem Erlass dieser Verfügung gegebenenfalls praktizierte höhere Preisansätze sind auf die obigen Höchstpreise herabzusetzen.

Art. 4. Wer vorsätzlich den Bestimmungen dieser Verfügung zuwiderhandelt, wird gemäss Art. 13, 14 und 15 des Bundesgesetzes über geschützte Warenpreise und die Preisgleichungskasse für Eier und Eiprodukte vom 21. Dezember 1960 bestraft.

Art. 5. Diese Verfügung tritt am 12. Oktober 1963 in Kraft.

Prescriptions

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix de vente maximums de la pomme de la variété Golden Delicious de la récolte 1963
(Du 11 octobre 1963)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 11 avril 1961 sur la formation des prix des pommes de terre de semence et de table, des fruits à pépins et des légumes frais et vu l'article 2 des prescriptions de l'office susmentionné, du 2 octobre 1963 concernant les prix des pommes de la variété Golden Delicious récoltées en 1963, prescrit:

Article premier. Les prix de vente maximums de la pomme de la variété Golden Delicious récoltée en 1963 sont, jusqu'à nouvel avis, les suivants:

Champ d'application Canton	Prix de gros franco détaillant francs par kg net		Prix de détail par kilo net francs	
	Classe I	Classe II	Classe I	Classe II
Zone 1 Fribourg, Genève, Neuchâtel, Vaud, Valais	1.30	—,95	1.65	1.25
Zone 2 Argovie, Appenzell, Bâle, Berne, Glaris, Lucerne, Saint-Gall, Schaff- house, Soleure, Schwyz, Thurgov- vie, Unterwalden, Uri, Zoug, Zürich	1.35	1.—	1.70	1.30
Zone 3 Grisons, Tessin	1.40	1.05	1.75	1.35

Ces prix de vente maximums ne peuvent être revendiqués que pour des pommes de la variété Golden Delicious conformes aux prescriptions de calibrage et de triage de la Fruit-Union suisse et de l'Union valaisanne pour la vente des fruits et légumes.

Art. 2. En cas de baisse des prix de revient de la pomme Golden Delicious indigène ou étrangère, le commerce est tenu de réduire automatiquement ses prix de vente dans les mêmes proportions.

Art. 3. La qualité du destinataire est déterminante dans chaque cas pour le calcul des prix. Les grandes entreprises du commerce de détail — qui approvisionnent elles-mêmes leurs succursales — sont réputées grossistes.

Une marge commerciale ne peut être appliquée qu'une seule fois, dans chaque stade du commerce. Si une opération économiquement justifiable nécessite l'intervention de deux grossistes, le vendeur et l'acheteur doivent convenir librement du partage de la marge. Le vendeur ne peut cependant pas revendiquer plus que le 70% de la marge.

Les ventes couplées qui entravent la commercialisation régulière de la pomme de la variété Golden Delicious sont interdites.

Les transactions traitées avant la promulgation des présentes prescriptions seront, en cas de dépassement, rectifiées sur la base des prix de vente maximums autorisés.

Art. 4. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues par la Loi fédérale du 21 décembre 1960 sur les marchandises à prix protégés et la Caisse de compensation des prix des œufs et des produits à base d'œufs, articles 13, 14 et 15 des dispositions pénales de procédure.

Art. 5. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 12 octobre 1963.

Prescrizioni

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernenti i prezzi di vendita massimi delle mele da tavola della varietà «Golden Delicious» del raccolto del 1963
(Dell'11 ottobre 1963)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, visto il decreto del Consiglio federale dell'11 aprile 1961 concernente la formazione dei prezzi delle patate da semina e da tavola, della frutta a granelli e dei legumi freschi e l'articolo 2 delle prescrizioni del 2 ottobre 1963 del suddetto ufficio concernenti il prezzo delle mele da tavola indigene della varietà «Golden Delicious» del raccolto del 1963, prescrive:

Art. 1. I prezzi massimi di vendita delle mele della varietà «Golden Delicious» del raccolto del 1963 sono stabiliti, fino a nuovo ordine, come segue:

Campo d'applicazione Cantoni	Prezzi all'ingrosso franco domicilio del negoziante al minuto franchi per kg netto		Prezzi al minuto per kg netto franchi	
	Classe I	Classe II	Classe I	Classe II
Zona 1 Friborgo, Ginevra, Neuchâtel, Vaud, Vallese	1.30	—,95	1.65	1.25
Zona 2 Argovia, Appenzello, Basilea, Berna, Glarona, Lucerna, San Gallo, Schaffusa, Soletta, Svitto, Turgovia, Untervaldo, Uri, Zugo, Zurigo	1.35	1.—	1.70	1.30
Zona 3 Grigioni, Ticino	1.40	1.05	1.75	1.35

I prezzi massimi di vendita possono essere pretesi soltanto per le «Golden Delicious», le cui qualità corrispondano alle norme stabilite, per la calibratura e la cernita della frutta a granelli, dall'Unione vallesana per la vendita della frutta e dei legumi e dall'Unione svizzera per la frutta.

Art. 2. In caso di riduzione dei prezzi di costo delle mele della varietà «Golden Delicious» indigene o straniere, i commercianti sono tenuti a ridurre nella stessa proporzione i loro prezzi di vendita.

Art. 3. Per il calcolo dei prezzi è determinante, in ogni caso, la peculiarità della ditta destinataria. Le grandi aziende del commercio al minuto, che procedono esse stesse all'approvvigionamento delle loro succursali, sono considerate come grossisti.

Il margine commerciale può essere richiesto, in ogni stadio di commercio, una sola volta. Se due o più commercianti partecipano, da un profilo economicamente giustificato, ad un'operazione di detto stadio, il venditore e l'acquirente devono in tal caso, secondo reciproca intesa, ripartirsi il margine del commercio all'ingrosso. Il venditore può tuttavia esigere soltanto il 70% del margine commerciale.

Le vendite congiunte, che intralciano il regolare approvvigionamento del mercato con le mele da tavola della varietà «Golden Delicious», sono vietate.

Le più elevate aliquote dei prezzi, applicate all'occorrenza prima dell'emissione delle presenti prescrizioni, devono essere ridotte al livello dei prezzi massimi summenzionati.

Art. 4. Chi contravviene alle presenti prescrizioni è passibile delle sanzioni previste dagli articoli 13, 14 e 15 della legge federale del 21 dicembre 1960 su i prezzi delle merci protette e la cassa di compensazione dei prezzi delle uova e dei prodotti di uova.

Art. 5. Le presenti prescrizioni entrano in vigore il 12 ottobre 1963.

Irak

Einfuhrvorschriften

Im SHAB Nr. 108 vom 10. Mai 1963 wurde eine Liste von Waren veröffentlicht, deren Einfuhr im Irak liberalisiert wurde. Nach einem kürzlichen Beschluss der irakischen Regierung wurde diese Massnahme rückgängig gemacht und die betreffenden Waren erneut der Bewilligungspflicht unterstellt.

242. 16. 10. 63.

Irak

Prescriptions d'importation

La Feuille officielle suisse du commerce N° 108, du 10 mai 1963, a publié une liste de marchandises dont l'importation en Irak a été libérée. Selon une décision récente du gouvernement irakien, ladite mesure a été abrogée et les marchandises en question ont à nouveau été soumises à l'obligation du permis d'importation.

242. 16. 10. 63.

Diplomatische Vertretungen — Représentations diplomatiques

Seine Exzellenz Frau Mara Radić hat dem Bundesrat ihr Beglaubigungsschreiben als ausserordentliche und bevollmächtigte Botschafterin von Jugoslawien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Seine Exzellenz Herr Carlo Loukanov hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter von Bulgarien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

242. 16. 10. 63.

Son Excellence M^{me} Mara Radić a remis au Conseil fédéral les lettres l'accreditant en qualité d'ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire de Yougoslavie près la Confédération suisse.

Son Excellence M. Carlo Loukanov a remis au Conseil fédéral les lettres l'accreditant en qualité d'ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire de Bulgarie près la Confédération suisse.

242. 16. 10. 67.

Auslands-Postüberweisungsdienst — Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 15. Oktober 1963 - Cours de conversion dès le 15 octobre 1963

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.68; Dänemark: Fr. 62.75; Deutschland: Fr. 108.85; Frankreich FF: Fr. 88.35; Italien: Fr. -69⁹⁶/₁₀₀; Marokko: DH: Fr. 86.80; Niederlande: Fr. 120.15; Norwegen: Fr. 60.55; Oesterreich: Fr. 16.78; Schweden: Fr. 83.40.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = Fr. 12.13. Zahlungen durch Vermittlung der (par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel.

242. 16. 10. 63.

Les Suisses de l'étranger

Ainsi que nous l'apprend **La Vie économique** de septembre, le tourisme hivernal a accusé au cours de la dernière période une baisse d'environ 300 000 nuitées ou 3%. Si l'effectif total des nuitées dépasse toujours quelque peu les dix millions, c'est tout de même là le premier recul enregistré depuis douze ans. D'après la statistique mensuelle du tourisme, le nombre des nuitées de juillet a été également inférieur de 45 000 ou 1% au niveau correspondant de 1962.

Selon les données recueillies sur l'évolution de l'emploi, l'effectif de la main-d'œuvre occupée dans l'industrie, les arts et métiers, le commerce et les transports s'est accru de 3,5% au cours du 2^e trimestre de l'année. Par rapport à l'année précédente on constate une augmentation de 1,4%.

Outre les rapports habituels relatifs aux divers secteurs de notre économie, on trouvera notamment dans ce fascicule la suite des principaux résultats du recensement de la population et des logements du 1^{er} décembre 1960 (cantons de St-Gall, Soleure et Zurich), la statistique des véhicules à moteur au cours du 1^{er} semestre, ainsi qu'un article, illustré de nombreux tableaux, sur les Suisses de l'étranger.

La Vie économique est en vente au prix de 1 fr. 50 le numéro. L'abonnement annuel, particulièrement avantageux, ne coûte que 12 fr. 50 et part du début de l'année en cours. Les commandes sont reçues à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce, compte de chèques postaux Berne III 520.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Redaktion: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

HERMES

ELEGTRIC

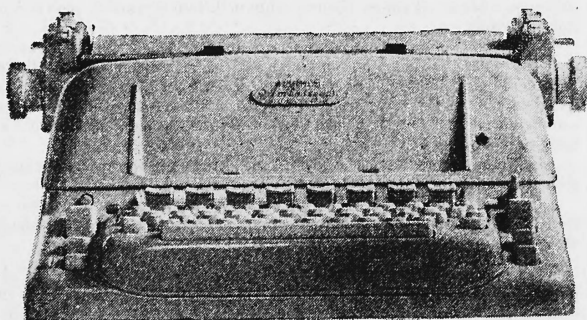
Im Dienste
der Arbeiterleichterung

Keine andere vollelektrische Schreibmaschine ist derart auf die kraft- und nervenschonende Entlastung der Sekretärin bedacht wie die HERMES-Electric. Nebst dem neuartigen, patentierten Antriebsmechanismus tragen eine Reihe zusätzlicher, zum Teil exklusiver HERMES-Funktionsvorrichtungen wesentlich dazu bei, die Sekretärin bei ihrer täglichen Schreibarbeit zu entlasten:

Automatischer Papiereinzug (beliebig verstellbar)
Automatischer Blitzrandsteller links und rechts
Patentierter Stenoblock-Halter
Typenhebel-Entwirrer
Numerierungstaste usw.

Nicht von ungefähr ist die HERMES-Electric die ausgesprochene Favoritin der anspruchsvollen Sekretärin.

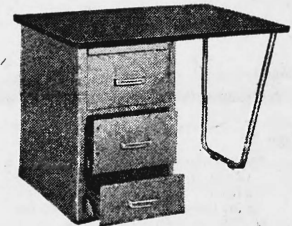
Eine Probebestellung wird Sie mit den Vorzügen der HERMES-Electric vertraut machen.



HERMAG Hermes-Schreibmaschinen AG., Waisenhausstrasse 2, Zürich 1
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz
Vertreter für alle Kantone



STAHLMÖBEL



Büromöbel +

Betriebs-einrichtungen

Bezugsquellennachweis durch:

FR. GUT AG. HÄGENDORF/SO
Stahlmöbel- und Metallwaren-Fabrik
Telephon 062 / 691 49

Es ist schade,

wenn Sie Ihre Zeit aufwenden für das oft komplizierte Inkasso Ihrer Guthaben. Unsere Inkassoführer brachten im Jahre 1962 von den aufgegebenen Forderungen 92,1% ein. Dieses Resultat ist nur möglich dank umfassender Kenntnisse des Inkassowesens. Verlangen Sie nähere Angaben von

Schweiz. Kreditschutzverband,
Postfach 243, Zürich 50,
Tel. (051) 46 83 59

SHAB-Inserate haben stets Erfolg

Zu verkaufen
wegen Nichtgebrauch

4 Sichtkartei-Kasten «Standard»

mit je 15 Schubladen
à je 70 Taschen A 6

4 Sichtkartei-Kasten «Kardex»

mit je 16 Schubladen
à je 52 Taschen A 5

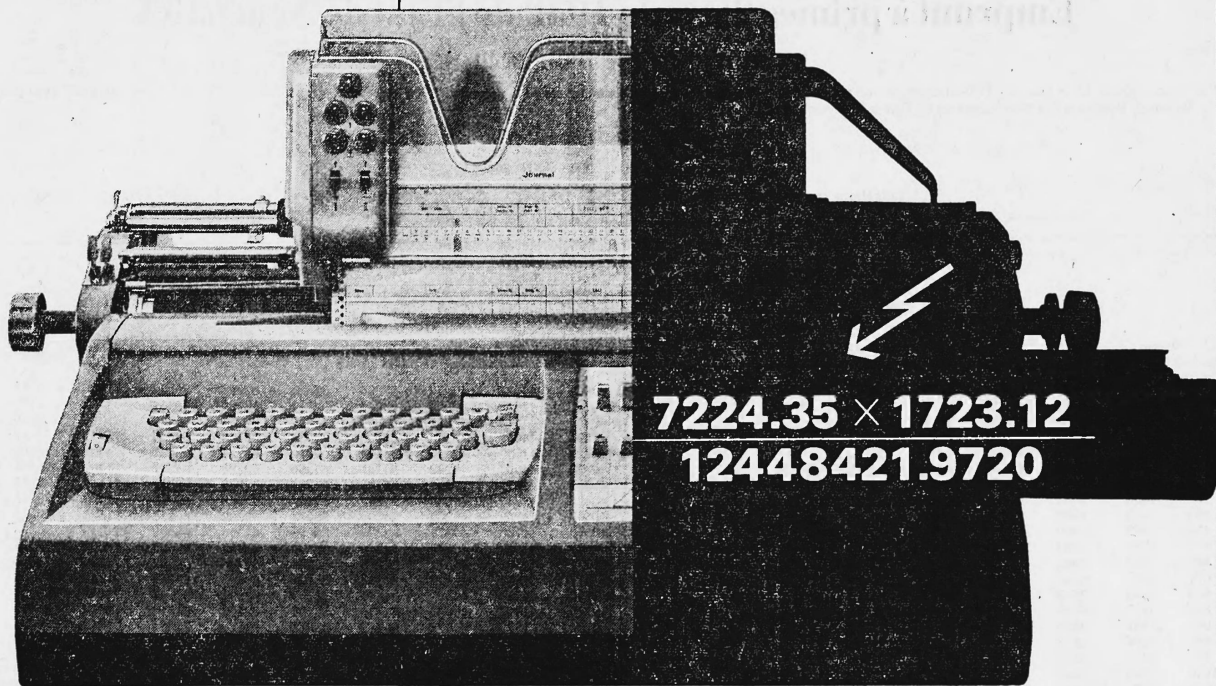
1 Rollindex-Apparat «Standard»

mit 3 x 24 Fächer A 6,

alles in gutem Zustande, billig.

Anfragen erbeten unter Chiffre M 80702 Q
an Publicitas Basel.

RUF-INTRACONT mit elektronischer Multiplikation



7224.35 × 1723.12
12448421.9720

IHR PROBLEM NR.4

Siesuchen einen Buchungsautomaten mit blitzschneller Multiplikation - Sie möchten Automaten auch zum Fakturieren einsetzen -

Sie wünschen eine Maschine, die genügend Saldier- und Speicherwerke aufweist und die gleichbleibende Faktoren automatisch rechnet, so dass sie nicht jedesmal eingetippt werden müssen -

RUF WEISS RAT

Ruf macht Sie vertraut mit RUF-INTRACONT, einem rechnenden Buchungsautomaten in 14 Ausführungsarten für Unternehmen jeder Grösse. RUF-INTRACONT Klasse 300 rechnet während Sie schreiben und druckt das Ergebnis unmittelbar automatisch in die richtige Kolonne. Fixe Werte (z.B. in der Lohnbuchhaltung der AHV-Abzug von 2.4%) werden ohne Eintasten direkt in die richtige Kolonne geschrieben. Mit INTRACONT-300 verfügen Sie über einen elektronischen Rechenpeicher für einfache und fortgesetzte Multiplikation. Verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung.

Besondere Merkmale des RUF-INTRACONT:
automatischer Formulareinzug mit RUF-INTROMAT-Doppeltrichter
Zehnerastatur für rhythmisches Blindtippen
10 oder 20 Symbol-Tasten
Volltext-Tastatur
bis 62 cm breite Walze
Rechenkapazität 11 Stellen
bis 25 Zählwerke

RUF-BUCHHALTUNG ZÜRICH
Hauptsitz: Badenerstrasse 595
Telephon: 051/54 64 00

RUFEN SIE RUF



Die

RENTENANSTALT

bietet
in Ihrer Abteilung Mathematik einem

Absolventen der Mittelschule

(wenn möglich mit Maturität Typus C oder Lehrpatent)

interessante Stelle als Versicherungstechniker

Gewünscht werden

- einwandfreier und angenehmer Charakter
- initiative Schaffensfreude
- Sinn für Zusammenarbeit

Handgeschriebene Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen und Photo sind einzureichen an die Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Postfach Fraumünster, Zürich

EXPERTA

Fiduciaire S.A.

Révisions
Organisation
d'entreprises
Questions fiscales

Zürich

Bahnhofstrasse 79
(051) 25 74 48

Bâle

Dufourstrasse 25
(061) 24 58 58

Berne

Gartenstrasse 3
(031) 3 02 35

Lausanne

Bellefontaine 2
(021) 23 66 66

Dictaphone®

Diktierapparate



Für das Büro: Rüegg-Naegeli + Cie AG Zürich Bahnhofstr. 22 Tel. 051/2337 07

Überlastete Unternehmer!

Wirtschaftsberater mit vorzüglichen Praxisausweisen löst gewissenhaft und mit nachhaltigem Erfolg Ihre Organisations-, Personal-, Markt- und Ertragsprobleme. Sorgfältige Analysen und klare Einzelkonzepte nach rein praktischen Gesichtspunkten. Ueberwiegend resultatgebundene Honorare. Erste Sondierungen unverbindlich und kostenlos. Strenge Diskretion.

Werner Pfammatter, Wirtschaftsberater
Restelbergstrasse 83, Zürich 7/44, Tel. (051) 28 86 42

Mechanische Seidenstoffweberei Winterthur

Einladung zur 93. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 30. Oktober 1963, nachmittags 14.30 Uhr, im Büro der Gesellschaft in Winterthur.

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrats über das Betriebsjahr 1962/63 und Abnahme der Jahresrechnung, Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 19. bis 29. Oktober 1963 den Aktionären in unserem Büro zur Einsichtnahme auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum Tage vor der Generalversammlung an unserer Kasse bezogen werden.

Winterthur, den 18. September 1963.

Der Verwaltungsrat.

Inserate im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

REPUBLIQUE ET CANTON DE NEUCHÂTEL

Emprunt à primes 2 1/2% de 1932 de l'Etat de Neuchâtel

REMBOURSEMENT D'OBLIGATIONS

Par tirage au sort de ce jour, les 1795 obligations suivantes ont été désignées pour être remboursées le 5 décembre 1963 et essent de porter intérêt, celles remboursables avec primes dès le 5 décembre 1962 et celles remboursables au pair le 5 décembre 1963.

Premier lot: Fr. 10 000.—, No 67639
Second lot: Fr. 3000.—, No 8682
Troisième lot: Fr. 2000.—, No 36698

5 obligations remboursables à Fr. 1000.—: 11987 34765 53560 69815 79889

50 obligations remboursables à Fr. 200.—:

Table with 10 columns of numbers representing bond IDs for 50 obligations.

1737 obligations remboursables au pair:

Les titres portant les numéros suivants sont remboursables au pair (Fr. 100.—) sauf ceux imprimés en caractères gras, déjà inscrits en tête de la présente liste:

Main table of bond numbers (1737 total) arranged in columns, including those to be repaid at par and those repaid with interest.

Les obligations ci-après, sorties aux tirages précédents n'ont pas encore été présentées à l'encaissement:

obligations de Fr. 500.—, N° 30912	58601		
obligations de Fr. 200.—, N° 11014	29075	62691	64323

Les titres portant les numéros suivants sont remboursables au pair (Fr. 100.—), sauf ceux imprimés en caractère gras, déjà inscrits ci-dessus:

87	6504	11014	18119	21702	24631	26535	30900	39433	43088	45791	51347	54351	58609	64387	71468	76666	78078
869	6644	12002	18120	23041	23131	28005	30942	39439	43812	47835	51387	54352	58610	64554	74521	76976	78855
951	6816	13329	19423	23218	23436	28893	32259	39939	43950	47997	51663	55070	58825	64559	74914	76734	79659
1639	8189	13496	20146	23410	23643	29075	34900	39957	43955	49541	51692	55329	58853	65304	74969	76780	
3576	8863	13659	20214	23633	23649	30013	36715	39961	43131	49828	51786	56921	62010	65323	74974	77094	
5044	8867	13997	20251	23695	26169	30016	36968	39964	43286	50396	51999	58601	62691	65787	75490	77425	
6201	8990	14733	20521	24372	26331	30265	37643	39965	45300	50651	52092	58602	63440	65958	76065	77453	
6432	9351	15874	20623	24621	26532	30395	38536	40048	45789	51126	53943	58603	64157	67870	76401	77857	
6502	9728	16595	20671	24623	26533	30545	38576	40182	45790	51160	54220	58604	64323	69619	76444	77946	

Neuchâtel, 1^{er} octobre 1963.

Le conseiller d'Etat, chef du Département des finances:

E. Guinand.



Erfolgreiches Inkasso

jeder Forderung auf der ganzen Welt als Mitglied der Liga für Internationalen Crediterschutz LIC



AG vorm. Schweiz. Creditoren-Verband gegr. 1897, Zürich 8/23 Kleinstrasse 15 beim Kreuzplatz Tel. 051 47 90 10

Verlangen Sie unentgeltlich vom SLAB Zusendung von Probenummern der Monatschrift «Die Volkswirtschaft»



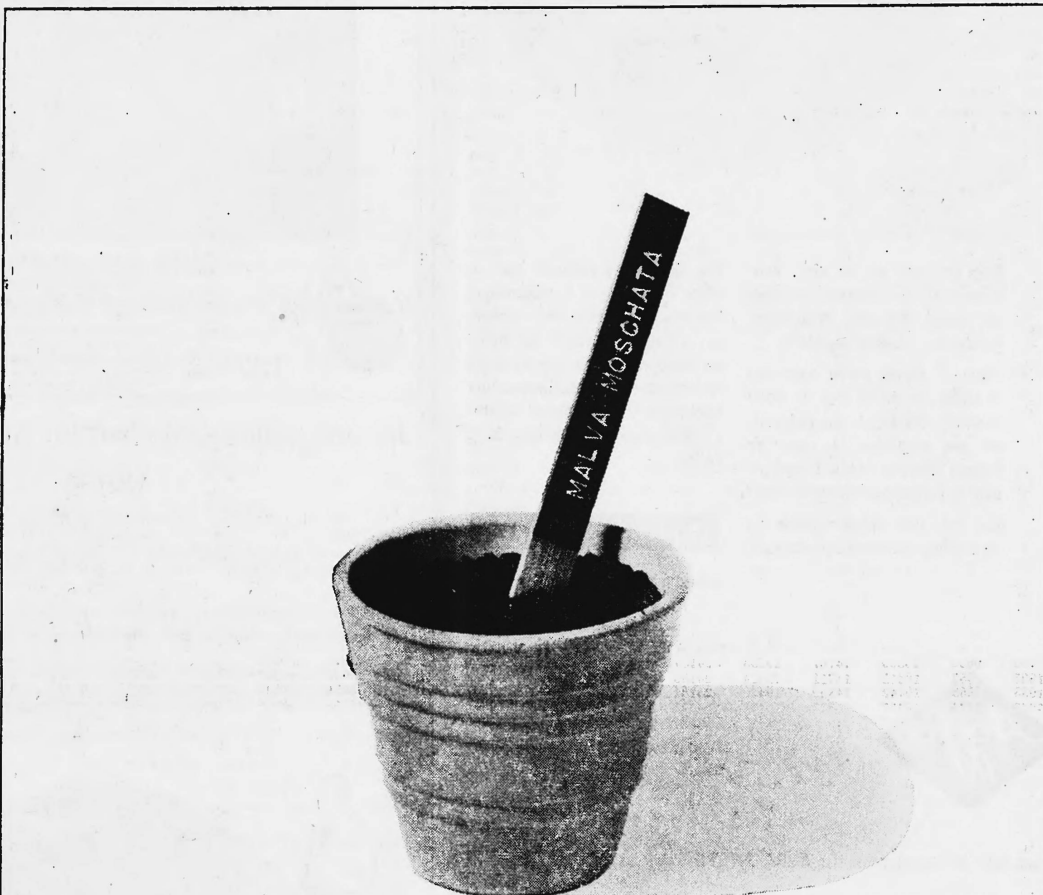
Günstige Rechenmaschinen, Occasionen:

Olivetti, Divisumma 24, 4 Op. 1950 Fr. Oliv. Multisumma neuwertig, 1100 Fr. Totalia, Mod. 8381 4 Oper., neuw., 1950 Fr.

A. Conte & Co. AG Postfach, Zürich 50

Inserate

Im Schweizerischen Handelsamtshaus haben stets Erfolg



DYMO

Ohne Etikette wäre ich nur ein Topf mit Erde!

Erst eine DYMO Etikette sagt aus, was aus mir wächst!

Beachten Sie einmal den kleinen Apparat, rechts im Bild. Das ist der DYMO Präge-Apparat, mit dem meine Etikette gemacht wurde. Alles was Sie zu tun haben, ist: Buchstaben oder Zahlen einstellen, abdrücken... und heraus kommt am laufenden Band Etikette auf Etikette. Leuchtend weisse Buchstaben, in Relief, auf farbigem Grund. Und wie schnell und rationell das geht! In einigen Sekunden, für einige Rappen. Aber meine Etiket-

te ist nicht die einzige hier in der Gärtnerei. Da gibt es Tausende und Abertausende! DYMO Etiketten, aus Kunststoff oder Metall, in vielen Farben erhältlich, sind selbstklebend und haften an jeder glatten Oberfläche. Ja, selbst im Freien und bei jedem Wetter! Für DYMO Etiketten gibt es unzählige Verwendungsmöglichkeiten: in Büros, in Werkstätten, in Lagerhallen, in Schulen, in Labors, praktisch überall dort, wo eine saubere und einheitliche Beschriftung Klarheit und Übersicht schaffen soll.

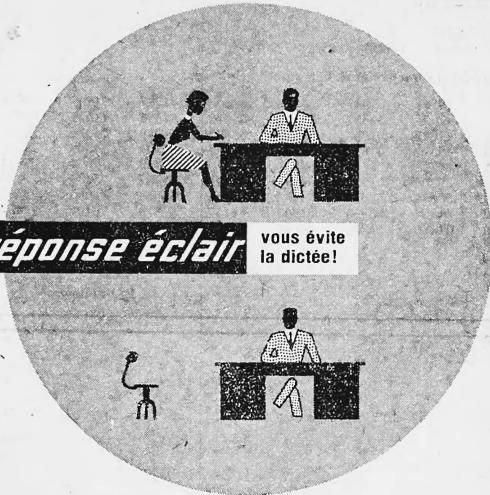


Es prägt sich besser ein — mit DYMO!

BON für Kurz-Demonstration (ich/Wir bitten) Sie um eine unverbindliche Demonstration des DYMO Präge-Apparates nach telefonischer Voranmeldung. Bitte ausschneiden und einsenden an: Cellpack A.G., Wohlen (AG) Generalvertreter für die Schweiz

Firma: _____
 Sachbearbeiter: _____
 Telefon: _____
 Adresse: _____





La réponse éclair vous évite la dictée!

Bon an, mal an, on dicte dans d'innombrables bureaux toujours les mêmes tournures routinières, les mêmes schémas de lettres.

«Que de temps perdu pour peu de chose» pensa un jour un esprit inventif. «Pourquoi ne pourrait-on pas employer la copie de bureau parfaite Agfa Copyrapid pour la correspondance ordinaire?

En fait, une brève réponse en style télégraphique suffit souvent.

On l'écrit simplement sur la lettre originale et la photocopie Copyrapid du tout est ensuite envoyé au destinataire. La dictée est donc remplacée par la copie de bureau - telle est l'innovation fascinante de la «réponse éclair». Et vous économisez jusqu'à 50 % de frais!

Agfa Copyrapid

voire bureau y gagnera!



Il vaut la peine d'en savoir davantage sur la «réponse éclair»! Demandez notre prospectus gratuit.

Pour tous les renseignements: AGFA PHOTO S.A., case postale, Zurich 27

Er schreibt und leuchtet zugleich:
Il écrit et éclaire en même temps:



Ein treffendes Geschenk
Compactor-LUX
LEUCHTKUGELSCHREIBER

Fr. 18.-

Taschenlampe / Stylo-lampe de poche
DIRECTA AG./S.A., Postf. /cases FRIBOURG 3

Die Volkswirtschaft

Monatsschrift des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, enthält interessante und vielseitige Artikel über das schweizerische Wirtschaftsgeschehen. Sie kostet im Jahresabonnement nur Fr. 12.50. Bestellungen können durch Einzahlung auf Postcheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, erfolgen (es werden nur Abonnemente ab Januar eines Jahres notiert).

Englisch in England



lernen Sie mit Erfolg an der staatlich anerkannten
ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH
in Bournemouth (Südküste). Hauptkurse 3 bis 9 Monate — Spezialkurse 4 bis 10 Wochen — Ferienkurse Juli, August, September — Handelskorrespondenz oder Literalar — Vorbereitung auf alle öffentlichen English-Prüfungen — Prüfungszentrum der Londoner Handelskammer. Prospekte und Auskunft kostenlos durch unsere Administration:
Sekretariat ACSE, Zürich 8
Seefeldstrasse 45, Telefon 051 34 49 33 und 32 73 40, Telex 52 529

Bauland in Lenzerheide-Valbella

zu verkaufen. Prachtige Lage, 8000 m².
Selbstinteressenten wenden sich an Postfach 154, Luzern 2.



SAFIM Archiv- und Lagergestelle für edlen Bedarf und jede Grösse.
Ganzmetall und kombiniert mit Holz.
Rheem SAFIM S.A., Wattstrasse 3, Zürich II
Telephon (051) 46 32 22
Vertretung für die Westschweiz: **Allemand frères, Biéne**
route de Solère 138, Telephon (032) 4 30 44
Sofort lieferbar
Permanente Ausstellung an der Baumusterzentrale, Zürich, ständige Ausstellung im Hause.
Verlangen Sie unsere Offerte.

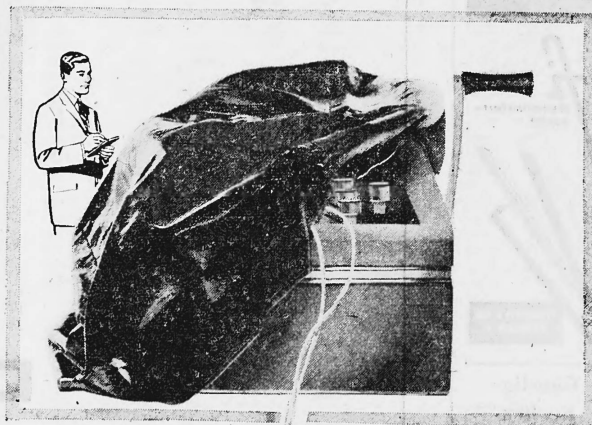
**Kommissionsgesellschaft für Aus- und Einfuhr
Zürich**

Die ordentliche Generalversammlung vom 2. Oktober 1963 hat beschlossen, auf dem Aktienkapital von Fr. 1 000 000 eine Dividende von 10% auszuschütten. Diese Dividende von Fr. 20.- brutto bzw. Fr. 14.- netto pro Inhaberaktie zu nom. Fr. 200 kann ab Montag, den 21. Oktober 1963, gegen Vorweisung der Aktientitel bei folgenden Zahlstellen bezogen werden:

- Schweizerischer Bankverein, Paradeplatz, Zürich 1;
- Schweizerische Bankgesellschaft, Bahnhofstrasse 45, Zürich 1.

Zürich, den 11. Oktober 1963.

Der Verwaltungsrat.



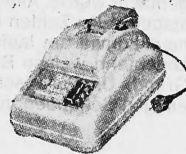
Grosse Umtausch-Aktion

Wir bezahlen
Fr. 400.-
für Ihre alle
Hand-Rechenmaschine

Unser Angebot:

1 Kling-Electric Fr. 1020.-
/. Ihre alte, noch funktionierende und schreibende Hand-Rechenmaschine Fr. 400.-, Sie bezahlen netto nur Fr. 620.-

Benützen Sie diese einzigartige Gelegenheit, Ihre alte, die Arbeit hemmende Hand-Rechenmaschine durch eine neue, moderne, elektrische Addier- und Subtrahiermaschine zu ersetzen! Die KLING ist 9/10steilig * dank dem sehr leichten Tastengang ermüdungsfrei zu bedienen * hat Gegenseitigkeitsparre der Zifferntasten * motorisierte Funktionstasten für Addition, Subtraktion, Multiplikation, Nicht-Addition, Zwischen- und Endsumme * ist dank Schwingmetall-Lagerung nach geräuscharmer * 2 Jahre Garantie ... und bietet Ihnen viele Vorteile mehr.



Sie müssen sich nicht sofort zum Kauf entschliessen, sondern können die KLING während 10 Tagen unverbindlich und kostenlos ausprobieren und prüfen. Verlangen Sie sie mit dem Coupon — oder telefonieren Sie uns!

Kling

Bexima Aktiengesellschaft
Schaffhausen Telephon 053 55888

Schweiz, Generalvertretung der bekannten KLING-Werke
Wetzlar (West-Deutschland)

Senden Sie mir Ihre KLING-Electric für 10 Tage gratis zur Probe.

COUPON

Name: _____
Adresse: _____
Dieser Bon verpflichtet zu nichts, kann Ihnen aber viel Geld sparen helfen.